

60 Jahre im Dienste des Nächsten

Kürzlich konnte der Hauptbrandinspektor der FF Piber eine seltene, aber sehr bedeutende Ehrung im Kreise aller Feuerwehrkameraden mit Gattinnen vornehmen.

Ehrenhauptbrandinspektor Franz Weber feierte im Juli 1989 seine 60jährige Zugehörigkeit zur Wehr Piber.

In einer schlichten, ergreifenden Feier dankte der HBI dem Jubilar und seiner Gattin für soviel Idealismus, Zeitaufwand, Ausdauer und Aufopferung, welche EHBI Weber in diesem schwer vorstellbaren langen Zeitraum immer wieder seinen Kameraden, dem Verein, der Gemeinde und der Öffentlichkeit entgegengebracht hat.

In der sehr persönlich gehaltenen Festrede betonte HBI Alois Sorger sehr stark diesen seltenen Anlaß und freute sich sichtlich, daß gerade in der Wehr Piber ein 60-Jahr-Jubiläum zu feiern ist, und daß dieser schöne Anlaß auf die sehr junge Mannschaft der FF Piber eine äußerst positive Beispielwirkung zeigt.

Es ist in diesem Rahmen nicht möglich, alle Stationen dieser 60 Jahre in der Feuerwehr Piber aufzuzählen.

Vom Probefeuwehrmann, welchen EHBI Weber bei seinem Vater (damals Hauptmann der Wehr Piber) abdiente, ging der Jubilar alle nur möglichen Stationen, Ämter und Dienstgrade durch.

Besonderer Dank gilt dem EHBI Weber und seiner Gattin für volle zwölf Jahre Tätigkeit als Hauptmann der Wehr Piber, die lange Zeit als Schriftführer und als Abschluß seiner aktiven Laufbahn als gewissenhafter Kassier.

Die Wehr Piber verdankt dem Jubilar EHBI Franz Weber äußerst viel und darf auf diesem Weg nochmals recht herzlich Dank sagen für diese Arbeit, für dieses Vorbild, für diese 60 Jahre in der Feuerwehr Piber.

EHBI Weber und seiner Gattin weiterhin viel Gesundheit, Glück und alles Gute.



Die drei geehrten Mitglieder der FF Piber. Von links nach rechts: Schriftführer Lm Manfred Hutter, Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark, EHBI Franz Weber, Medaille für 60jährige Feuerwehrzugehörigkeit, und OBI Johann Ortner, Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark.

Foto: Koren, Köflach